

IN GOTTES HAND SIND MEINE ZEITEN

ZU PSALM 31,16

URLAUB

grundsätzliche Erlaubnis also:
einmal alles hinter sich lassen
aus dem gesunden Abstand heraus
das gewohnte Alte neu sehen können.

FERIEN

aus dem lateinischen feriae
Feier-Tage also:
freie Tage – Ruhe-Tage – Fest-Tage
kostbare Atempause
um Leib und Seele zu spüren

VACANCES

aus dem franz., aber auch aus dem Lateinischen
leer, ledig, frei sein
Muße-Tage also:
langsam leer werden können
die Tage einmal frei halten von allem
was sonst bedrängt und umtreibt

HOLIDAYS

heilige Tage, gottgefällige Tage
sagen die Engländer
Holidays
geweihte Tage also:
innehalten und nachspüren
im Fließen und Zerrinnen der Zeit
neu entdecken können.

nach G.M. Ehlert

**Eine erholsame Urlaubszeit wünscht Ihnen allen
Ihr Seelsorgeteam der Pfarrei St. Johannes**